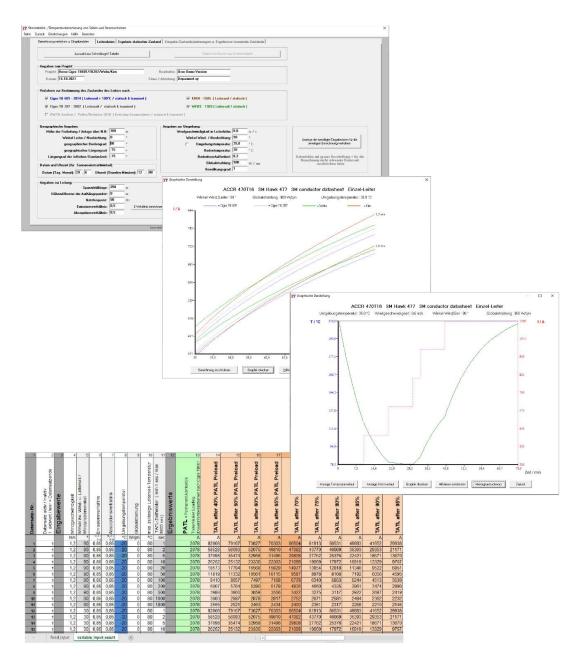


Kurzbeschreibung

STS V.8.1

Stromstärke-/Temperaturberechnung von Seilen und Stromschienen





1. Programm-Ausstattung

• Statische Stromstärke- / Seiltemperaturberechnung für Leiterseile von Freileitungen mit Programmoberfläche und alternativ für große Datenmengen automatisierbar via Excel-Formblatt nach vier unterschiedlichen, chronologisch aufeinanderfolgenden und in STS V.8.1 vollständig unabhängig implementierten und damit wechselseitig plausibilisierbaren anerkannten Berechnungs-Verfahren:

Webs 1963 / Kirn 1987 / Cigré TB207 2002 / Cigré TB601 2014

- Statische Stromstärke- / Temperaturberechnung für Kreisring-Stromschienen von Schaltanlagen mit Programmoberfläche nach einem in 2018 von der RWTH Aachen, Tennet TSO in Zusammenarbeit mit SW-FR solutions entwickelten Verfahren (Puffer 2018)
- Transiente Stromstärke- / Temperaturberechnung von Leiterseilen sowie Kreisring-Stromschienen (Cigré TB601 / TB207 / Puffer) mit Programmoberfläche mit Eingabemöglichkeit von aufeinander folgenden Zustandsänderungen mit beliebiger Vorgabe von Temperatur, Stromstärke, Zeitdauer
- Transiente Stromstärke- / Seiltemperatur-Berechnung nach Cigré TB601 mit Excel-Formblatt zur Berechnung temporär zulässiger thermischer Engpass-Ströme (= TATL / Temporary Admissible Transmission Loading) von Hoch- und Höchstspannungs-Stromkreisen gemäß dem im Nov. 2021 veröffentlichten Grenzwertkonzept

Regeln zur Ermittlung und Überwachung von Grenzwerten für die Systemführung des deutschen Übertragungsnetzes

der Übertragungsnetzbetreibern Amprion, Tennet TSO, TransnetBW & 50Hertz Transmission

- Graphische Darstellung Strom-/Temperaturverläufe, Erstellung von Wertetabellen in Programmoberfläche und Ausdrucken
- Abspeicherung Berechnungen mit Programmoberfläche im Datenformat MS Access
- Benutzeroberfläche, Ausdrucke, Programmdurchführung Excel-Berechnung in deutscher und englischer Sprache

2. Implementierte Berechnungsverfahren

2.1 Statische Stromstärke- und Temperaturberechnung

Es wird vom Programm die statische Stromstärke ermittelt mit welcher ein Freileitungsseil oder eine Kreisringstromschiene bei einer vorgegebenen Seiltemperatur und beliebiger Witterung mit Ausnahme von Niederschlag und Reifansatz betrieben werden kann.

Umgekehrt bietet das Programm die Möglichkeit die Temperatur des Leiterseils / der Stromschiene zu berechnen, welche sich bei einer vorgegebenen statischen Strombelastung, bei einer herrschenden Witterung bzw. frei wählbaren Wetterfaktoren einstellt.



Es können diese Berechnungen mit nachfolgenden zum Zeitpunkt der Publikation jeweils anerkannten Verfahren durchgeführt werden:

Leiterseil: Statische Stromstärke- / Temperaturberechnung nach CIGRÉ TB 601

Dieses Verfahren basiert auf der in 12.2014 veröffentlichten

Technical Brochure 601: Guide for thermal rating calculations of overhead lines

der CIGRÉ International Working Group B2.43

Leiterseil: Statische Stromstärke- / Temperaturberechnung nach CIGRÉ TB 207

Dieses Verfahren basiert auf der in 08.2002 veröffentlichten

Technical Brochure 207: Thermal behaviour of overhead conductors

der CIGRÉ International Working Group 22.12.

Leiterseil: Statische Stromstärke- / Temperaturberechnung nach KIRN

Dieses Verfahren beruht auf einer vom Institut für rationelle Energieanwendung der Fachhochschule Karlsruhe unter Leitung von Prof. Dipl. Ing. Herbert Kirn in Zusammenarbeit mit der Badenwerk AG entwickelten Berechnungsmethode

Die Bestimmung der Temperatur von Freileitungsseilen 09.1987 Prof Herbert Kirn; Institut für Rationelle Energieanwendung; Fachhochschule Karlsruhe

Das Verfahren wurde im Nov. 1990 in der Zeitschrift etz publiziert und wurde zur Bestimmung der mittleren Seiltemperatur von konkreten, im Betrieb befindlichen Leiterseilen für die Nachvermessung von Spannfeldern implementiert. Auf Anfrage stellen wir Ihnen die etz-Publikation aus dem Jahr 1990 gerne zur Verfügung.

Leiterseil: Statische Stromstärke- / Temperaturberechnung nach WEBS

Dieses Verfahren beruht auf einer Berechnungsmethode nach Alfred Webs, welche im Dezember 1963 in der Zeitschrift Elektrizitätswirtschaft veröffentlicht wurde.

Das Verfahren wurde entwickelt, um ein mathematisches Werkzeug zur Bestimmung der Dauerstrombelastbarkeit von Leiterseilen zu erhalten. Die mit dem Verfahren nach Webs berechneten Stromstärken unter definierten Bedingungen fanden als zulässigen Dauerstrombelastbarkeiten von Seilen Eingang in die Deutsche Industrie Norm für Leiterseile.

Das Verfahren nach Webs wurde zur Bestimmung der Dauerstrombelastbarkeit von Freileitungen unter worst-case Bedingungen nach DIN implementiert.

Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese Webs-Publikation gerne als Hardcopy zur Verfügung.



Anmerkung: Ein direkter Vergleich der Ergebnisse dieser 4 statischen Berechnungsverfahren für Leiterseile lässt sich innerhalb des Programms STS V.8.1 durchführen.

Kreisringstromschienen: Statische Stromstärke- / Temperaturberechnung nach Puffer

Dieses Verfahren beruht auf der im Jahr 2018 im Auftrag von Tennet TSO angefertigten Arbeit

Physikalisches Modell zur Berechnung der Strombelastbarkeit von Rohrstromschienen Dr.-Ing. Ralf Puffer, RWTH Aachen.

Diese Arbeit wurde bis dato nicht publiziert, in Zusammenarbeit mit der APG wurde von Dr. Puffer jedoch im Jahr 2020 die grundlegenden Zusammenhänge der Berechnungsmethode innerhalb der 48 Cigré-Session 48 / Paris 2020 im Dokument

B3 343 Investigation on the dynamic rating of tubular busbars in substations

beschrieben.

2.2 Transiente Stromstärke- und Temperaturberechnung

Es kann mit diesen Berechnungsverfahren die Änderung der Seiltemperatur über die Zeit bei Änderung der Stromstärke berechnet werden

oder alternativ

die Zeitdauer bis zur Erreichung einer bestimmten Seiltemperatur bei Vorgabe der Stromstärkeänderung berechnet werden.

oder alternativ

die ursächliche Stromstärkeänderung bei Vorgabe einer Seilendtemperatur und Zeitdauer berechnet werden.

Es können mit der Programmoberfläche die genannten Berechnungen (auch gemischt) in 6 aufeinander folgenden Zustandsänderungen berechnet werden.

Es werden diese Berechnungen nach verschiedenen Verfahren durchgeführt:

Leiterseil: Transiente Stromstärke- / Temperaturberechnung nach CIGRÉ TB 601

Leiterseil: Transiente Stromstärke- / Temperaturberechnung nach CIGRÉ TB 207

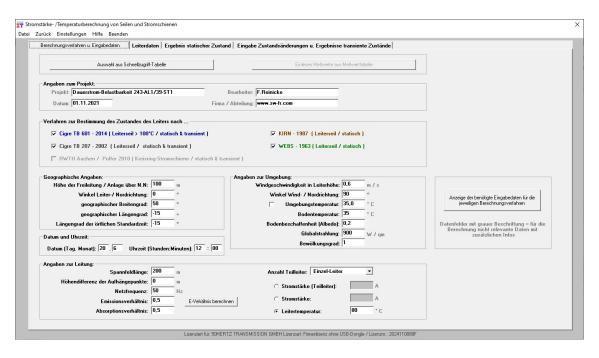
Kreisring-Stromschiene: Transiente Stromstärke- / Temperaturberechnung nach Puffer



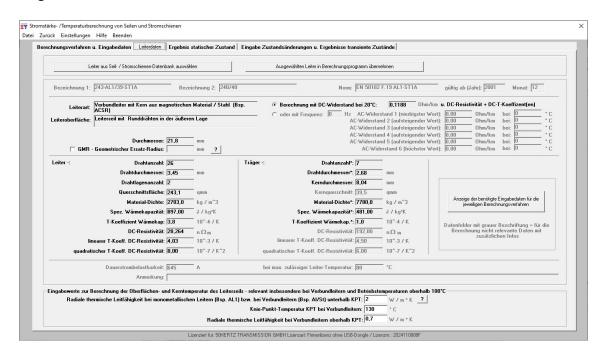
3. Screenshots:

Statische Berechnung Leiterseil mit Programmoberfläche

Eingabe zu Projekt, Berechnungsverfahren, Geographie, Umgebung und Leitung

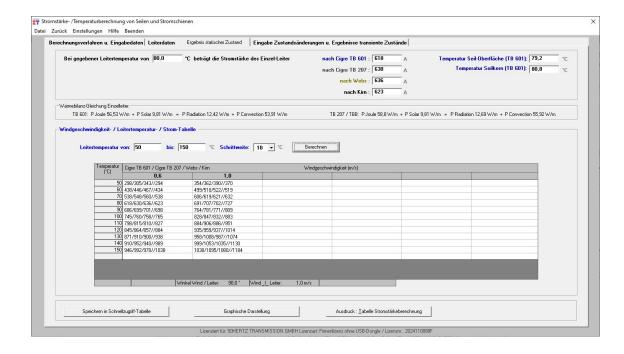


Eingabe Seildaten

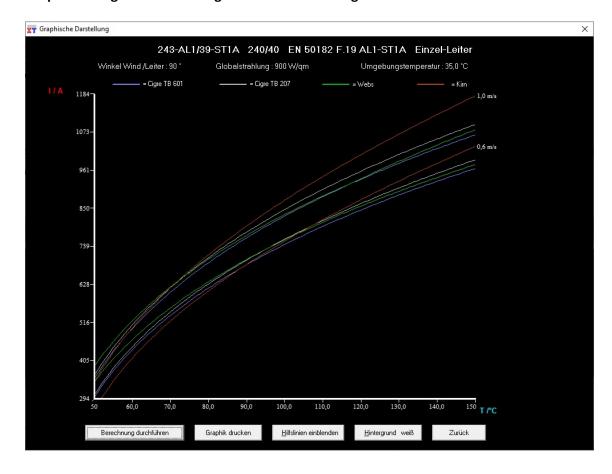


Numerische Ergebnisdarstellung statische Berechnung





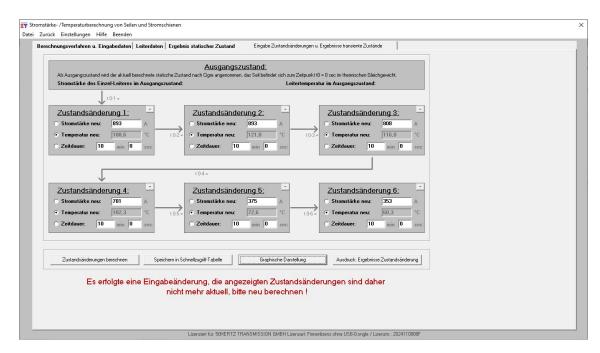
Graphische Ergebnisdarstellung statische Berechnung



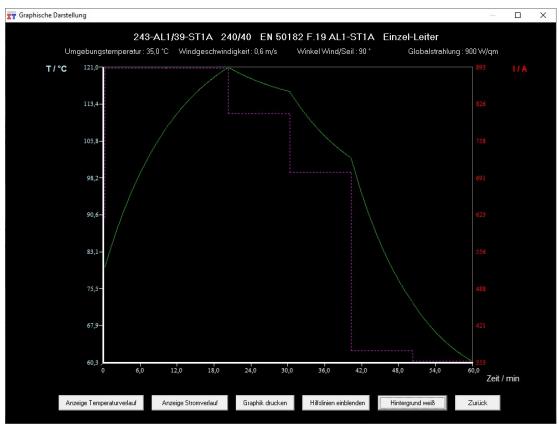


Transiente Berechnung mit Ausgangszustand statische Berechnung Leiterseil nach Cigre TB601 mit Programmoberfläche

Eingabe transiente Zustände & numerische Ergebnisdarstellung

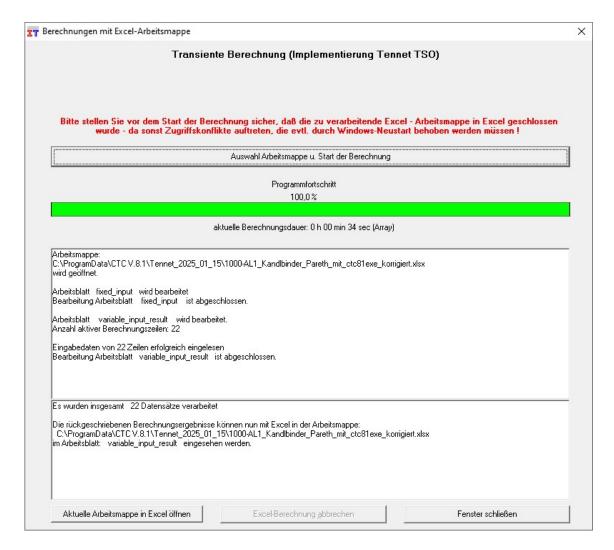


Graphische Ergebnisdarstellung transiente Berechnung





Transiente Berechnung Leiterseil (TATL) gemäß deutschem Grenzwertkonzept mit Excel-Tabelle





Ausschnitt fixe Eingabefelder Excel-Vorlage

A A	В	C	D	E	F	G	н				
Datenblattkennung (Zelle B2 bitte nicht löschen):	DS81a_G_Conductor_	fly transient									
Datenbatixennung (Zeile BZ bitte nicht loschen);	DS618_G_COIIGUCIOI_	nx_transient	Eingabewe	ert notwend	ig für		Anmerkungen				
	Einheit / Wertebereiche	Eingabewerte	Cigre TB601 / steady state	Cigre TB601 / unsteady state (zusätzlich zu steady state)*	Standard-Einstellung	Beispiel: Eingsbewerte					
Angaben zum Projekt		TATL-/PATL-Impelementierung			,						
Projekt Datum		STS V.8.1 24.02.2024				Test 11 3M Hawk 477					
Bearbeiter		Dr. G. Molinar				21.02.2024 F.Reinicke					
Unternehmen / Abteilung		Tennet Asset Technology Overhead Lines Germany				SW-FR solutions					
Geographische Angaben Höhe der Freileitung über N.N		100				100					
2 Angaben zur Leitung	m	100	X			100					
	Hz 1 bis 8	50 1	x			50					
Seildaten	T DIS 0					,					
6 Bezeichnung 1 7 Bezeichnung 2		1000-AL1				3M Hawk 477 ACCR 470T16					
8 Norm 9 gültig ab (Jahr)		EN 50182 F.19 AL1-ST1A 2001				2020					
gültig ab (Monat)	siehe rechts =>	12					1 = "Homogener, mono-metallischer Leiter aus nichtmagnetischem Werkstoff (Bsp. AL1 - AL7; AAAC)" / 2 = "Verbundleiter mit k				
Art der Leiteroberfläche	siene rechts ->	1.0	X			4	1 = nomogener, mono-metalischer Leiter aus nichtmagnetischem Vierkstoff (BSp. AL1 - AL7; AAAL) / / 2 = Verbundleiter mit N				
1= Leiterseil mit Runddrähten in der äußeren Lage / 2 = Stromschiene oder Leiterseil mit glatter 2 Oberfläche		i	x		1	1	1= "Letersei mit Runddrählen in der äußeren Lage" / 2 = "Stromschlene oder Letersei mit glatter Oberfläche in der äußeren La				
3 Seildurchmesser	mm	41,1	×			21,6					
GMR- Merker 4 0 = interne Berechnung / 1 = externe Eingabe		0					GMR_Merker = 0 d.h. mit interner GMR Berechnung: GMR = Leiterdurchmesser/2 * 0,7788 ; 'GMR_Mer				
GMR Geometric Mean Radius /Geometrischer			×			1	GMR_Mer				
	mm		×			8,78	Wird nur benötigt bei GMR_Merker = 1 d.h. mit externer GMR-Eingabe				
Widerstandswerte AC / DC											
ACDC_Merker 7 1 = DC Berechnung , 2 = AC-Berechnung		1	×		- 1	2	TB 601: 1 = Berechnung mit DC-Widerstand und Temperaturkoeffizienten , 2 = Berechnung mit AC-Widerst				
B DC-Widerstandsbelag (20°C)	Ohm / km	0,0291				0,1153	Wird bei TB 601 nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 1 (AC) gesetzt ist				
S. A. F. H. S. A. COMPA I (A. 1942)	Hz					50					
			X				Wird bei TB 601 nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 2 (AC) gesetzt ist				
AC-Widerstand 1 (niedrigster Wert): Leiter-Temperatur bei AC-Widerstand 1 (niedrigster	Ohm / km		×			0,1188	Wird bei TB 601 nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 2 (AC) gesetzt ist				
1 Wert):	°C		×			25	Wird bei TB 601 nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 2 (AC) gesetzt ist				
2 AC-Widerstand 2 (aufsteigender Wert): Leiter-Temperatur bei AC-Widerstand 2	Ohm / km		×			0,1297	Wird bei TB 601 nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 2 (AC) gesetzt ist				
aufsteigender Wert):	°C		×			50	Wird bei TB 601 nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 2 (AC) gesetzt ist				
4 AC-Widerstand 3:	Ohm / km		×			0,1413	Wird bei TB 601 nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 2 (AC) gesetzt ist				
5 Leiter-Temperatur bei AC-Widerstand 3 :	°C		×			75	Wird bei TB 601 nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 2 (AC) gesetzt ist				
	Ohm / km					0,1529	Wird bei TB 601 nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 2 (AC) gesetzt ist				
	°C						MALE MODERNING AND THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE PART				
			×			100	Wird bei TB 601 nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 2 (AC) gesetzt ist				
B AC-Widerstand 5 :	Ohm / km		X			0,2041	Wird bei TB 601 nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 2 (AC) gesetzt ist				
9 Leiter-Temperatur bei AC-Widerstand 5:	°C		×			210	Wird bei TB 601 nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 2 (AC) gesetzt ist				
	Ohm / km		×			0,218	Wird bei TB 601 nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 2 (AC) gesetzt ist				
Leiter-Temperatur bei AC-Widerstand 6 (höchster Wert):	°C		×			240	Wird bei TB 601 nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 2 (AC) gesetzt ist				
Weitere Seilparameter: Leiter: Drahtanzahl		91		x							
		3,74									
	mm	5	х			3,4	Wird bei TB 601 nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 1 (DC) gesetzt ist und conductor type / Leiterart = 2 =				
	siehe rechts => qmm	999,7	x x			2 238	Wird bei TB 601 nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 1 (DC) gesetzt ist				
7 Leiter: Material-Dichte	kg / m^3	2703		x							
Leiter: T-Koeffizient Wärmekap	J / kg*K 10^-4 / K	897 3,8		x							
	nOhm *m 10^-3 / K	28,264 4,03	x x			28,735 4	TB 601 : Wird nur benötigt, wenn ACDC Merker auf 1 (DC) gesetzt ist TB 601 : Wird nur benötigt, wenn ACDC Merker auf 1 (DC) gesetzt ist				
	10^-7 / K^2	8	×			8	TB 601: Wird nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 1 (DC) gesetzt ist TB 601: Wird nur benötigt, wenn ACDC_Merker auf 1 (DC) gesetzt ist				
3 Träger: Kerndurchmesser	mm	0	¥			8	Wird bei TB 601 nur benötigt bei Leiterart 2 = Verbundleiter mit Kern aus magnetischen Material / Stahl und 4 = Verbundleiter mit Kern aus nicht magnetischen Material				
1 Träger: Drahtanzahl		7		x		0	TB 601 - Wird nur benötigt bei Leiterseilen mit unterschiedlichen Werkstoffen Leiter / Träger (= Mantel / Kern				
	mm kg / m^3	2,68 7780		x x			TB 601 - Wird nur benötigt bei Leiterseilen mit unterschiedlichen Werkstoffen Leiter / Träger (= Mantel / Kerr TB 601 - Wird nur benötigt bei Leiterseilen mit unterschiedlichen Werkstoffen Leiter / Träger (= Mantel / Kerr				
7 Träger: Spez. Wärmekapazität	J/kg*K	481		x			TB 601 - Wird nur benötigt bei Leiterseilen mit unterschiedlichen Werkstoffen Leiter / Träger (= Mantel / Kern				
Träger: T-Koeffizient Wärmekap KPT = Kniepunkt-Temperatur Leiterseil = abhängig von	10^-4 / K n Konstruktion, Vorbe] handlung und Zugspannun	g mit welche	r das Leiterse	il auf der Trasse vorgesp	annt wurde	TB 601 - Wird nur benötigt bei Leiterseilen mit unterschiedlichen Werkstoffen Leiter / Träger (= Mantel / Kern				
radiale thermische Leitfähigkeit bei monometallischen Leitern (Bsp. AL1) bzw. bei bi-	W/m*K	1,5	x		1,5 W / m * K	1,5					
Knie-Punkt-Temperatur KPT bei Verbundleitern:	° C	130	×		zwischen 100 - 150°C	130					
		0,7				2000					
radiale thermische Leitfähigkeit bei Verbundleitern	W/m*K		X Werte einge	egeben wer	0,7 W / m * K	0,7					
radiale thermische Leitfähigkeit bei Verbundleitern 2 (Al/St; ACSR) oberhalb KPT:		n - es können bis zu 201				-	Zulässige Eingabewerte: 1 - 99				
radiale thermische Leitfähigkeit bei Verbundleitern 2 (Al/St; ACSR) oberhalb KPT: PATL - Prozentwerte als Ausgangszustände für 14 Prozentwert	ATL-Berechnunge %	40	_	X			zulassige Eingabewerte. 1 - 55				
radiale thermische Leitfähigkeit bei Verbundleitern 2 (Al/St; ACSR) oberhalb KPT: 3 PATL - Prozentwerte als Ausgangszustände für 1				x x		10	Zuiassige Einigabeweite. 1- 33				
radiale thermische Leifähigkeit bei Verbundleitern (AUSt, ACSR) oberhalb kPT: PATL - Prozentwerte als Ausgangszustände für PATL 1 Prozentwert PATL 2 Prozentwert PATL 3 Prozentwert PATL 3 Prozentwert PATL 4 Prozentwert	% % % %	40 50 60 65		x x		15 20	Zulassige Errigiacewette: 1 - 33				
radiale thermische Leilfähigkeit bei Verbundleitern (AUSt; ACSR) oberhalb KPT: PATL - Prozentwerte als Ausgangszustände für 1 PATL 1 Prozentwert PATL 2 Prozentwert PATL 3 Prozentwert PATL 3 Prozentwert	% % %	40 50 60 65 70 75		x		15	Es können in der Spalte C in den Zellen C59 - C83 weitere 15 PATL x Prozentwerte				
radiale thermische Leifähigkeit bei Verbundleitem (AUSI, ACSIR) oberhalls KPT: PATL - Prozentwerte als Ausgangszustande für 1 PATL 1 Prozentwert PATL 3 Prozentwert PATL 3 Prozentwert PATL 4 Prozentwert PATL 4 Prozentwert	% % % %	40 50 60 65 70		x x		15 20 25					



Ausschnitt variable Eingabefelder und Ergebniswerte Excel-Vorlage

- es können bis zu 2000 Berechnungszeilen mit je bis zu 20 selbstdefinierten verschiedenen TATL-Vorbelastungen d.h. bspw. von 0- 100 % in 5%-Schritten in einem Arbeitsblatt berechnet werden.

1										10070	1000	2		10								
1	2	3	4	- 5	6	7	8	9	10	11	12	1	3 14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Datensatz - Nr.	Datensatz aktiv / Inaktiv 1 aktiviert / Ieer = Datensatzende	Eingabewerte	Windgesch	Winkel zw. Wind- u. Leitersell / Windanströmwinkel	G Emissionsverhältnis	Absorptionsverhältnis	Umgebungstemperatur	Giobalstrahlung	max. zulässige Leiterseil- Temperatur	TATL-Zeitfenster (min 1 sec / max 3600 sec)	Ergebniswerte		TATL after 40% PATL Prelo	TATL after 50% PATL Prelo	TATL after 60% PATL Prelo	TATL after 65% PATL Prelo	TATL after 70% PATL Prelo	TATL after 75% PATL Prelo	TATL after 80% PATL Prelo	TATL after 85% PATL Prelo	TATL after 90% PATL Prelog	TATL after 95% PATL Prelog
-			m/s	٥	n o	0.0		W/qm	°C	sec			Δ Δ		А	Α	Α	Α	A	Α	Α	Α
1	1		1,2	90	0,85	0,85	-20	0	80	1		275			74829	71896	68334	63934	58695	52200	43819	32085
2	1		1,2	90	0,85	0,85	-20	0	80	2		275			53038	50846	48267	45302	41562	37049	31118	22608
3	1		1,2	90	0,85	0,85	-20	0	80	5		275			33589	32235	30581	28625	26369	23510	19750	14484
4	1		1,2	90	0,85	0,85	-20	0	80	10		275			23790	22844	21721	20362	18707	16698	14098	10434
5	1		1,2	90	0,85	0,85	-20	0	80	20		275			16891	16252	15462	14484	13356	12002	10197	7339
6	1		1,2	90	0,85	0,85	-20	0	80	50		275			10863	10434	9950	9386	8661	7640	6512	5061
7	1	_	1,2	90	0,85	0,85	-20	0	80	100		275			7747	7457	7103	6667	6168	5636	4943	4072
8	1		1,2	90	0,85	0,85	-20	0	80	200		275			5641	5459	5233	4986	4706	4384	3965	3438
9	1		1,2	90	0,85	0,85	-20	0	80	500		275			3986	3900	3804	3696	3567	3417	3234	3019
10	1		1,2	90	0,85	0,85	-20	0	80	1000		275		3374	3293	3256	3213	3159	3105	3036	2955	2858
11	1		1,2	90	0,85	0,85	-20	0	80			275			2967	2951	2935	2912	2889	2860	2828	2796
12	1		1,2	30	0,85	0,85	-20	0	80	1		275		80487	74829	71896	68334	63934	58695	52200	43819	32085
13	1		1,2	30	0,85	0,85	-20	0	80	2		275		56906	53038	50846	48267	45302	41562	37049	31118	22608
14	1		1,2	30	0,85	0,85	-20	0	80	5		275		35996	33589	32235	30581	28625	26369	23510	19750	14484
15	1		1,2	30	0,85	0,85	-20	0	80	10		275			23790	22844	21721	20362	18707	16698	14098	10434
16	1		1,2	30	0,85	0,85	-20	0	80	20		275		2.50.00.50	16891	16252	15462	14484	13356	12002	10197	7339
17	1		1,2	30	0,85	0,85	-20	0	80	50		275			10863	10434	9950	9386	8661	7640	6512	5061
18	1		1,2	30	0,85	0,85	-20	0	80	100		275			7747	7457	7103	6667	6168	5636	4943	4072
19	1		1,2	30	0,85	0,85	-20	0	80	200		275			5641	5459	5233	4986	4706	4384	3965	3438
20	1		1,2	30	0,85	0,85	-20	0	80	500		275			3986	3900	3804	3696	3567	3417	3234	3019
21	1		1,2	30	0,85	0,85	-20	0	80	1000		275		3374	3293	3256	3213	3159	3105	3036	2955	2858
22	1		1,2	30	0,85	0,85	-20	0	80	1800		275	3015	2996	2967	2951	2935	2912	2889	2860	2828	2796
23			1,2	90	0,85	0,85	-20	900	80	1												
24			12	90	0.85		-20		80	2												
0.00	fix	ed_ir	put	variable	e_input	t_result		(+)											4			

4. Hard- und Softwarevoraussetzungen

Mindest-Anforderungen:

- Personal Computer mit Betriebssystem MS Windows 10 / 11
- Monitor und Graphikkarte mit einer Bildschirmauflösung von mindestens 1344 * 768 Bildpunkten
- Festplatte mit 50 MB freier Speicherkapazität
- PDF-Reader zur Ansicht Benutzerhandbücher